

AUSGABE 181 / JUNI 2023

DER MANTEL



PFARRE BAD FISCHAU-BRUNN ZUM HEILIGEN MARTIN



Gemeinsam

schaffen wir mehr S. 2

Florianikirchgang

der FF Bad Fischau und
Brunn an der Schneebergbahn S. 8

MIT VEREINTEN KRÄFTEN...

Seelsorgeraum für die Pfarren Bad Fischau-Brunn an der Schneebergbahn, Weikersdorf am Steinfeld, Sankt Egyden am Steinfeld und Winzendorf entsteht.

Liebe Pfarrgemeinde!

Mit dem Hochfest von Pfingsten vor der Tür, ist es für uns Christen eine gute Zeit, um uns selbst einmal die Frage zu stellen, wo der Hl. Geist wirken kann. Nicht nur in uns selbst, sondern auch in unseren Pfarren.

Der Erzbischof von Wien errichtet am 1. September 2023 einen schon längst geplanten Seelsorgeraum, bestehend aus den Pfarren Bad Fischau-Brunn an der Schneebergbahn, Weikersdorf am Steinfeld, Sankt Egyden am Steinfeld und Winzendorf. Was bedeutet das konkret für unsere Pfarre hier im Ort?

Erstens bleibt jede Pfarre eine selbständige, rechtliche Einheit. Ein Seelsorgeraum ist eine Transition zwischen einzelnen Pfarren und einem Pfarrverband. Wir werden also in Zukunft einen Pfarrverband bilden... Aber noch nicht jetzt.

Ein Seelsorgeraum bietet den einzelnen Pfarren die Möglichkeit, selbst über eine Form der Kooperation entscheiden zu können. Der Leiter des Seelsorgeraums hat also die Aufgabe, den Seelsorgeraumrat in Sitzungen zusammenzurufen, Themen für mögliche Zusammenarbeit zu notieren und ein Pastorkonzept für diese Pfarren zu entwickeln. Der Seelsorgeraumrat (bestehend aus den vier stellvertretenden PGR Vorsitzenden) und alle Hauptamtlichen der unterschiedlichen Pfarren unter-



stützen ihn, um die pfarrübergreifende Zusammenarbeit zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang hoffen wir, eine Pastoralassistentin oder einen Pastoralassistenten für unsere Pfarren zu bekommen. Es ist auch möglich, die Pfarrsekretärin für die vier Pfarren anzustellen. In einem Seelsorgeraum ist das eine Möglichkeit,

in einem Pfarrverband eine Notwendigkeit.

Wir werden also im Laufe des Jahres versuchen, ein Konzept auszuarbeiten und hoffen, dass der Beistand des Hl. Geistes uns hier begleiten und inspirieren möge.

(Pfarrer R.D. Werner J.M. Grootaers de Budt)

KANZLEI HAT NEUE TELEFONNUMMER

Da es in der Vergangenheit immer wieder Schwierigkeiten gab, uns auch außerhalb der Kanzleistunden eine Nachricht zu hinterlassen, haben wir eine neue Telefonanlage installiert.

Ab sofort können auch Nachrichten hinterlassen werden und wir rufen gerne zurück. Die neue Telefonnummer der Pfarre lautet: **0676 937 02 18** Wer uns lieber ein E-Mail schreiben möchte, erreicht uns unter **pfarre-bad-fischau-brunn@aon.at**

VERGELT'S GOTT! DANKE FÜR EURE TOLLE MITARBEIT IN UNSERER PFARRGEMEINDE!

Nach dem ersten halben Jahr wollen wir hier gerne einmal Danke sagen. Unser besonderer Dank geht an die Familie Moser für ihre Schenkung der Christbäume, an alle Personen, die sich eingebracht haben, um den Advent und die Weihnachtszeit sowie die Fastenzeit & Ostern inhaltlich und musikalisch so großartig zu gestalten.

An die Blumendamen für Ihre Arbeit, an den Verschönerungsverein für den Aufbau der Krippe sowie an Herrn und Frau Gned für ihre Arbeit

im Pfarrhof. Besonders auch an Herrn Eduard Tomsits für seine Hilfe im Pfarrhofgarten, an die Begleiter der Dreikönigsaktion, der Ratschenkinder, unserer Erstkommunionkinder sowie der Firmgruppe, an unsere Ministranten sowie an viele andere, die wir vielleicht nicht direkt hier erwähnen.

Ein großes Dankeschön geht auch an unsere neuen Mesner! Seit Dezember 2022 hat unsere Pfarre ein neues und sehr aktives Mesnerteam – der Unterschied ist wahrhaft spürbar!



Die Blumendamen Teil I: Gitti Putz, Lilo Monza und Gerda Moser (v.l.)



Die Blumendamen Teil II: Margit Polly, Elisabeth Urban, Johanna Strahlhofer, Irene Vierthaler, Renate Moser, Elfriede Faber (v.l.)

DAS GANZE JAHR BLUMENPRACHT

Wir präsentieren unsere Mitarbeiter. Dieses Mal möchten wir das Team vorstellen, das unsere Kirche stets mit traumhaften Gestecken verschönert.

Blumen sind seit Jahrhunderten ein fester Bestandteil der Kirchendekoration und haben im christlichen Glauben eine große Bedeutung. Kirchen verwenden seit langem Blumen, um die Schönheit ihrer heiligen Räume zu unterstreichen, wichtige religiöse Ereignisse zu signalisieren und eine einladende Umgebung für die Gläubigen zu schaffen. Die Verwendung von Blumen in der Kirchendekoration lässt sich bis in die frühchristliche Zeit zurückverfolgen. Im Mittelalter wurden in den Kirchen Blumen und Pflanzen zur Dekoration von Altären und anderen Bereichen der Kirche verwendet. Die Verwendung von Blumen in der Kirchendekoration wurde in der Renaissance populärer, als die Kirchen Blumenarrangements zur Feier wichtiger religiöser Ereignisse und zum Gedenken an Heilige verwendeten. Neben ihrer symbolischen Bedeutung schaffen Blumen in Kirchen auch eine einladende und gemütliche Atmosphäre. Sie verleihen dem sakralen Raum Farbe, Duft und Schönheit und machen ihn zu einem

angenehmeren Ort für die Anbetung. Sie erinnern auch an die Schönheit der Schöpfung und an die Güte Gottes.

In unserer Kirche ist eine Gruppe engagierter Damen um den Kirchenschmuck bemüht. Blumen sind ein wesentlicher Bestandteil der Kirchendekoration und spielen im liturgischen Kalender eine wichtige Rolle. Das ganze Kirchenjahr über werden in monatlich wechselnden Gruppen zu zweit oder zu dritt die passenden Blumen gewählt und liebevoll arrangiert. Vom Advent bis zum Aufstellen und Schmücken der Christbäume; von der Fastenzeit bis zum Heiligen Grab; über Firmung, Erstkommunionsfeiern bis zum Sommer und Erntedank. Auch dank vieler Blumen Spenden wird eine schöne und einladende Umgebung für die Gottesdienstbesucher geschaffen. Helfer:innen und Spenden für Blumen sind gerne jederzeit willkommen. Melden Sie sich bei Gitti Putz, Tel.: 0664 417 74 22.

(Gerda Moser und Gitti Putz)



WIR SIND ONLINE...

Unsere Pfarrgemeinde hat seit kurzem eine neue Homepage und ist ab sofort auf Facebook zu finden.

Die Pfarre Bad Fischau-Brunn hat seit kurzem eine neue Online-Präsenz. Auf der neuen Homepage sind alle Termine sowie hilfreiche Informationen rund um die Pfarre zu finden. Außerdem werden die Termine unserer Pfarre ab sofort auf Facebook angekündigt.

So möchten wir auch die jüngeren Generationen einladen, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Wer Zeit und Lust hat bei unseren Veranstaltungen ehrenamtlich Fotos zu schießen und diese im Anschluss zur Verfügung zu stellen, möge sich gerne bei uns melden. Wir würden uns sehr über diese Unterstützung freuen!

www.pfarre-bad-fischau-brunn.at
(Tina Jedlicka & Elisabeth Fischer)



MAIANDACHT - 2024 VIELLEICHT BEI DIR?

An den vier Sonntagen im Mai fanden sich einige Gläubige zu den beliebten Mai-Andachten zusammen, die heuer bei der frisch renovierten Antoniuskapelle, beim Vereinshaus des Verschönerungsvereins BFB, am Brunner Schlossplatz, sowie in der Kirche stattfanden.

Obwohl wir witterungsbedingt auch in die Kirche ausweichen mussten, erinnerten wir uns gerne an die frühere, liebgewonnene Form der Andacht in verschiedenen privaten Gärten zurück. Wir würden diese Tradition gerne wieder aufleben lassen und suchen deshalb Gastgeber.

Wer im kommenden Jahr eine der Andachten bei sich im Garten ausrichten möchte, meldet sich bitte bei Pfarrer Werner oder einem Mitglied des PGR, wir unterstützen und beraten gerne bei der Planung!

WALLFAHRT NACH MARIAZELL

Die heurige Wallfahrt nach Mariazell war geprägt von Gesang, Gebeten und guter Laune - Pfarrer Gregor begleitete die Gruppe gemeinsam mit Lilo Monza.

Freudiges Begrüßen am Fischauer Bahnhof. „Was, du bist auch wieder dabei?“ Super!

Viele Fragen – wird man durchhalten? Wie wird das Wetter? Mit Muttergottes Hilfe wird's gelingen.

Und das Wetter hat gehalten, trotz

Regenprognose. Drei Tage herrliches Pilgerwetter. Von Puchberg weg Aufstieg zur Marnauwiese, weiter nach Schwarzau zum Mitterhof. Am nächsten Tag aufs „Gscheidl“, steil und anstrengend. Unterwegs Andachten, Gebete, beim Fischauer Marterl für

die Daheimgebliebenen und Verstorbenen, stille Gedanken und tiefe Eindrücke der Natur – Fichtenhochwald, uralte, schräges Sonnenlicht auf moosgrünem Boden, absolute Stille. „Da geht der Herrgott durch den Wald“, so der Refrain eines alten Jägerliedes.

Abends im Gasthaus Leitner. Nächsten Morgen hinaus zur Schöneben, Andachten, Marienlieder und beim Freundschaftskreuz gemeinsam gesungen „wahre Freundschaft soll nicht wanken“. Aufstieg zum Kreuzberg, wo wir schon die Turmspitzen der Basilika sehen. Tiefe Dankbarkeit für die Kameradschaft und Zusammengehörigkeit der Gruppe, für den geistlichen Beistand Pfarrer Gregors und Lilo Monzas Organisation erfüllen uns. Ebenso Danke an Franz Panny, der uns viel Last im Begleitfahrzeug abgenommen hat. Am nächsten Tag Gebete bei den Kreuzwegstationen am Zeller Kalvarienberg und als Höhepunkt, gemeinsam mit den Buswallfahrern, die Messfeier vor dem Gnadenbild der Mariazeller Muttergottes.

(Ossi Moser)



Mit großer Motivation war die Gruppe mit Organisatorin Lilo Monza und Pfarrer Gregor Majetny unterwegs auf ihrer Wallfahrt nach Mariazell.



Feierliche Firmung: Regen bringt Segen

Das Wetter hat bei der heurigen Firmung nicht ganz mitgespielt, davon ließen sich die Firmlinge das heilige Fest nicht vermiesen.

Am Samstag, dem 15. April 2023 um 10 Uhr erhielten in unserer Pfarrkirche 13 Jugendliche und ein Erwachsener das Sakrament der heiligen Firmung.

Leider hat das Wetter nicht ganz mitgespielt, aber wie man so schön sagt: Regen bringt Segen.

Linda Leitner übernahm die Firmvorbereitung und wurde von Barbara Bandion-Trimmel und Natalie Wagner unterstützt.

Besonders die Ausflüge zu der Gemeinschaft Cenacolo, gemeinsam mit einigen Firmpaten und ein Besuch im

Wiener Stephansdom mit einer persönlichen Führung von Dompfarrer Anton Faber sind eine bleibende Erinnerung für die Firmlinge. Die Firmung selbst wurde von Domkapitular Toni Faber gespendet und gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer wurde eine feierliche Messe gehalten. Bei der Begrüßung bedankte sich der Firmspender für die Briefe, welche er von den FirmkandidatenInnen bekommen hatte, und bei der Predigt ging er auf das Leben junger Menschen ein. Er brachte ihnen näher, dass sie die größten Dummheiten lassen sollten

und gab Ihnen doch große Zuversicht für Ihre Zukunft mit Gott.

Eine passende Rede, die nicht nur Firmlinge sondern auch alle Mitfeiernden zum Denken anregte.

Anschließend wurde von den Eltern in den Pfarrstadel zu einer Agape geladen.

Ein besonderer Dank gilt vor allem Frau Linda Leitner, die unsere Jugendlichen seit vielen Jahren zur Firmung begleitet und auch immer wieder die Eltern bei der Organisation unterstützt.

(Maria Kreiderits)



Erstkommunion: Jesus, Brot des Lebens

Am 23. April war es soweit... Neunzehn Kinder aus Bad Fischau Brunn empfangen zum ersten Mal die Heilige Kommunion. Darauf vorbereitet wurden sie seit dem letzten Herbst von den „Tischeltern“ Niko Nigisch, Julia Rauch und Nina Seidel. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für eure Zeit und Arbeit, die ihr für die Kinder freiwillig bereitgestellt habt. Die Vorbereitung und die Messe

selbst standen unter dem Motto „Jesus... Brot des Lebens“. Jesus, der uns liebt und mit seinem Brot in so vielen Bereichen des Lebens nährt, konnten die Kinder während der Erstkommunionsvorbereitung näher kennen lernen.

In einer wunderschön geschmückten Kirche, festlich herausgeputzt und im Beisein ihrer Familien und auch der Direktorin, der Religions- und Klas-

senlehrer wurde das Fest der Erstkommunion zu einem schönen Ereignis.

Im Anschluss wurde durch die Eltern der zweiten Klassen und das großzügige Sponsoring von Familie Nigisch bei hervorragendem Wetter auch noch eine Agape ermöglicht, bei der man die Erstkommunion gemütlich ausklingen lassen konnte.

(Irene Sporer)



Highlights in der Fastenzeit & zu Ostern

Kinderkreuzweg

Mitten in der Fastenzeit organisierte die Kinderkirche einen Kinderkreuzweg, der auch von einer beachtlichen Anzahl an Kindern und Jugendlichen begangen wurde.

Zurückgegriffen wurde dabei auf das Fastentuch unserer Pfarre, das vor einigen Jahren bereits einige Kinder gemeinsam gestaltet haben. Heuer wurde es nun wieder verwendet und als Basis während der einzelnen Stationen aufgerollt. Für jede Station des Kreuzweges gab es einen symbolhaften Gegenstand, der auf das Tuch gelegt wurde. So konnten alle Kinder am Schluss die Erzählungen vom Palmsonntag bis zur Kreuzigung nachvollziehen.



Fastensuppen-Aktion

Die heurige Fastensuppe-Aktion wurde von vielen jungen Händen unterstützt. Einige Teilnehmer des Kinderkreuzweges trafen sich danach zum gemeinsamen Suppekochen im Pfarrheim. Am Sonntag wurden die Suppen dann nach der Familienmesse durch tatkräftige Hilfe der Firmlinge und Erstkommunikationskinder und der Ministranten an alle Besucher verteilt.

Zur Auswahl standen Kürbissuppe, Linsensuppe und Frittatensuppe. Auch die „ToGo“-Version der Suppe im Glas wurde gerne in Anspruch genommen. Der Reinerlös wurde an die Caritas Aktion „Erdbebenhilfe“ gespendet.

Palmbuschenbinden und Segnung am Palmsonntag

In alter Tradition wurden auch heuer im Pfarrsaal gemeinsam Palmbuschen gebunden und geschmückt. Am Palmsonntag wurden diese dann im Pfarrhofgarten gesegnet, anschließend ging es zur Messe in die Kirche. Für unsere kleinen Besucher wurde die Geschichte „Einzug nach Jerusalem“ in unserer Kapelle spielerisch dargestellt.

Vielen Dank an Petra Flechl, die uns seit vielen Jahren mit großen Men-

gen Palmkätzchen versorgt und an Barbara Riegler, die seit Jahren die Bibelgeschichte so liebevoll gestaltet.

Ratschenkinder

Als Ersatz für die Glocken waren wie jedes Jahr zahlreiche fleißige Ratschenburschen- und Mädels im Ortsgebiet unterwegs. Trotz Regen und Kälte hielten sie tapfer durch und verkündeten laut schreiend die traditionellen Verse. Unsere Bevölkerung honorierte ihren Einsatz mit viel Lob, Geldspenden und Süßigkeiten. Vielen Dank fürs Mitmachen - wir hoffen ihr helft auch im kommenden Jahr wieder so fleißig mit!

Osternacht - unser Osterfeuer wärmte alle Besucher

Die heurige Osternachtsmesse wurde in einer voll besetzten Kirche mit neuen Kerzen und wunderschöner musikalischer Umrahmung gefeiert. Anschließend wurde die Pfarrgemeinschaft zum Osterfeuer und zur Agape der Firmlinge im Pfarrhof eingeladen.

Die riesige Feuerschale wurde dabei von unseren Florianis gut bewacht. Das strahlend helle Osterfeuer wärmte alle Besucher an diesem für diese Jahreszeit sehr kalten Abend.

(Carina Polly u. Elisabeth Fischer)

UNSER PFARRKALENDER

Termine im Sommer 2023

08.06.2023	8.00	Fronleichnam - Feldmesse vor dem Brunner Schloss, danach Prozession zur Kirche. Anschließend Agape im Pfarrhofgarten
15.06.2023	18.00	Bibelrunde in unserer Kapelle
24.06.2023	16.30	Festmesse der Europäischen Weinritterschaft (keine Vorabendmesse um 18.30)
13.08.2023	10.00	Sonntagsmesse, im Anschluss Pfarrfest
27.08.2023	10.00	Bergmesse des VVBFB

Florianis marschierten gemeinsam zur Festmesse

Am 7. Mai fand der jährliche Florianikirchgang der freiwilligen Feuerwehr Bad Fischau statt. Die Marktmusikkapelle und die freiwillige Feuerwehr Brunn an der Schneebergbahn holten die Fischauer Florianis von deren Feuerwehrhaus ab bevor alle gemeinsam zur Kirche marschierten. Nach einer Festmesse ging es weiter in den Gaadenkeller der Familie Csenar zum gemütlichen Beisammensein.



IMPRESSUM: Pfarramt Bad Fischau-Brunn, Hauptstraße 24, 2721 Bad Fischau-Brunn.
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Werner J.M. Grootaers de Budt.
Redaktion & Layout: Elisabeth Fischer & Tina Jedlicka. Fotos: Pfarre BFB, Tina Jedlicka, Shutterstock, FF Bad Fischau, FF Brunn an der Schneebergbahn